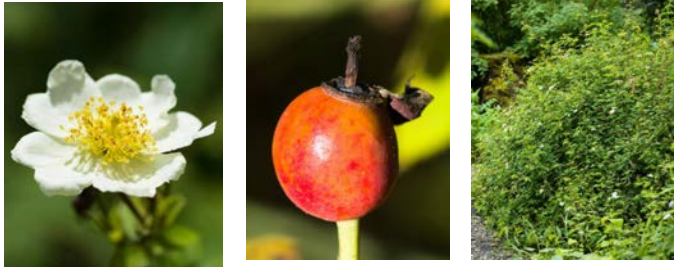


Pflanzenportraits zur Pflanzenaktion 2026

Quelle: www.igarten.ch (kostenlose Web-App); abgerufen am 12. Juli 2026

Wild-Rosen

Feldrose (*Rosa arvensis*)



Habitus: Breit kriechender bis kletternder Strauch

Höhe: 2.00 - 3.00 m

Blüte: weiss

Blütezeit: Juni bis Juli

Fruchtfarbe: rot

Fruchtzeit: August bis Oktober

Belaubung: sommergrün

Standort: sonnig, halbschattig, frisch, feucht

Pflege und Ernte: Im Winter auslichten, als Kletterpflanze aufbinden

Hundsrose (*Rosa canina*)



Habitus: Strauch, locker aufrecht, bogig überhängend oder als Spreizklimmer
hochwachsend z.B.

in Gehölze

Höhe: 2.00 - 3.00 m

Blüte: rosa/lila/violett

Blütezeit: Mai bis Juni

Fruchtfarbe: rot

Fruchtzeit: September bis Dezember

Belaubung: sommergrün

Pflege und Ernte: Pflege: anspruchslos und pflegeleicht. auslichten (Nov – Feb) der ältesten Triebe (blüht am letztjährigen Trieb) oder nach mehreren Jahren auf den Stock setzen. Nachblütenschnitt, aus den Blüten entwickeln sich Hagebutten (Frucht hat Zierwert und dient als Vogelfutter). Ernte: Hagebutten (Frucht) können, nach Entfernen der Samen, roh gegessen werden. Je länger sie am Strauch bleiben, desto süsser werden sie. Meistens werden sie zu Mus oder Konfitüre gekocht. Sie enthalten viel Vitamin C. Hagebutten werden auch als Heilpflanze verwendet.

Sträucher/Bäume

Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)



Habitus: Grossstrauch, sparrig, locker

Höhe: 3.00 - 6.00 m

Blüte: gelb (ohne Zierwert)

Blütezeit: Mai bis Juni

Fruchtfarbe: orange, rosa/lila/violett

Fruchtzeit: August bis Dezember

Belaubung: sommergrün

Standort: sonnig, halbschattig, frisch, feucht, nass

Pflege und Ernte: keine besonderen Ansprüche. Selten auslichten (Nov – Feb)

Schwarzdorn (*Prunus spinosa*)



Habitus: Strauch, sparrig verzweigt, bedornt, Äusläufer bildend

Höhe: 2.00 - 5.00 m

Blüte: weiss

Blütezeit: März bis Mai

Fruchtfarbe: blau

Fruchtzeit: September bis Januar

Belaubung: sommergrün

Standort: sonnig, trocken, frisch

Pflege und Ernte: Im Winter oder nach der Blüte auslichten oder in Wildhecken gelegentlich auf Stock setzen (bis ca. 10 cm über dem Boden zurück schneiden, Nov – Feb). Bei Bedarf Quirlschnitt und Ausläufer entfernen, geschnittene Hecke: Hauptschnitt Nov – Feb, Sommerschnitt ab Ende August

Schwarzer Holunder (Sambucus nigra)



Habitus: Grossstrauch, Krone breit ausladend

Höhe: 3.00 - 6.00 m

Blüte: weiss

Blütezeit: Juni bis Juni

Fruchtfarbe: schwarz

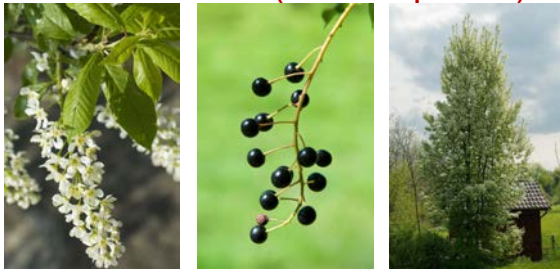
Fruchtzeit: August bis September

Belaubung: sommergrün

Standort: sonnig, halbschattig, frisch, feucht

Pflege und Ernte: Pflanzen: in durchlässigen, mässig nährstoffreichen bis sehr nährstoffreichen Boden. Kommt oft neben Kompost vor, was zum Schattieren desselben genutzt wird. Pflege: auslichten oder zur Fruchterzeugung regelmässig auslichten und alle 4 – 5 Jahre stark zurück schneiden. Blüten für Sirup, Sekt usw. Reife Frucht für Konfitüre

Traubenkirsche (Prunus padus)



Habitus: Grossstrauch bis Kleinbaum, dichtkronig, ausladend, meist mehrstämmig

Höhe: 6.00 - 15.00 m

Blüte: weiss

Blütezeit: April bis Mai

Fruchtfarbe: schwarz

Fruchtzeit: August bis Oktober

Belaubung: sommergrün

Standort: Auen- und Ufergehölze

frisch bis feucht, schwach sauer bis alkalisch, Sand, Kies, Schotter
sonnig bis lichtschatig, kühl bis kalt

Pflege und Ernte: während längerer Trockenperioden ausgiebig giessen.

Eine Mulchschicht hält die Erde gleichmässiger feucht. Schnitt ist nicht notwendig.

In Wildhecken evtl. auf Stock setzen oder Quirlschnitt von Nov – Feb.

Blüten zur Teebereitung. Blätter von April bis Mai als Beigabe zu Teemischungen

Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*)



Habitus: Grossstrauch bis Kleinbaum, mit lockerer Krone, oft mehrstämmig

Höhe: 10.00 - 15.00 m

Blüte: weiss

Blütezeit: Mai bis Juni

Fruchtfarbe: orange, rot

Fruchtzeit: August bis Oktober

Belaubung: sommergrün

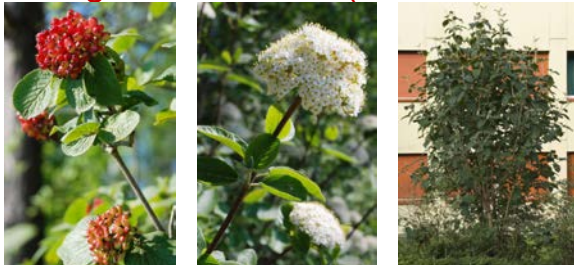
Standort: Artenarme Wälder und Gehölzgruppen, Gehölze kühlfeuchter Wälder trocken bis frisch, sauer bis schwach alkalisch, sandig-humos, mässig trocken bis frisch, nicht zu nährstoffreich, schwach sauer bis alkalisch

sonnig, frosthart, sonnig bis lichtsattig, sommerkühl und winterkalt, frosthart

Pflege und Ernte: kein Schnitt erforderlich. Allenfalls auslichten oder Korrekturschnitt. Ist Konkurrenzschwach. Deshalb stark aufkommende Nachbarbäume/-sträucher zurück nehmen (nur als Jungpflanze gerne im Schatten von anderen)

reife Frucht, am besten nach dem ersten Frost (z.B. roh, für Konfitüre oder Tee). Blätter von April bis Juli für Tee

Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)



Habitus: Grossstrauch, straff aufrecht, dichtbuschig

Höhe: 2.00 - 3.00 m

Blüte: weiss

Blütezeit: April bis Mai

Fruchtfarbe: rot, schwarz

Fruchtzeit: September bis Februar

Belaubung: sommergrün

Standort: sonnig, trocken, frisch

Pflege und Ernte: Schnitt ist kaum nötig, allenfalls auslichten

Wildsträucher welches ich auch für Sichtschutz-Hecken eignen

Feldahorn



Habitus: Baum, kurzstämmig, breit aufrecht, oft mehrstämmig

Höhe: 10.00 - 15.00 m

Blüte: gelb, grün/grünlich (ohne Zierwert)

Blütezeit: Mai bis Mai

Fruchtfarbe: braun/beige/grau (ohne Zierwert)

Fruchtzeit: August bis September

Standort: sonnig, halbschattig, trocken, frisch, feucht

Pflege und Ernte: Pflanzen: in nährstoffarmen bis nährstoffreichen, durchlässigen Boden

Pflege: benötigt keine Schnittmassnahmen. Bei Bedarf an Sträuchern Quirlschnitt, auslichten oder Korrekturschnitt (vor allem bei Bäumen) von Nov – Feb. geschnittene Hecke:

Hauptschnitt Nov –Feb, Sommerschnitt ab Ende August

Gemeiner Liguster (*Ligustrum vulgare*)



Habitus: Grossstrauch, locker aufrecht, breit ausladend

Höhe: 2.00 - 3.00 m

Blüte: weiss

Blütezeit: Juni bis Juli

Fruchtfarbe: schwarz

Fruchtzeit: August bis Dezember

Belaubung: sommergrün

Standort: sonnig, halbschattig, schattig, trocken, frisch

Pflege und Ernte: Pflege: auslichten (Nov – Feb), bei Bedarf Quirlschnitt

geschnittene Hecke: Hauptschnitt Nov – Feb, Sommerschnitt ab Ende August Vermehrung:

Steckholz, Steckling, Ableger

Hagenbuche (*Carpinus betulus*)



Habitus: Baum, häufig mehrstämmig, Krone breit eiförmig

Höhe: 10.00 - 15.00 m

Blüte: gelb (ohne Zierwert)

Blütezeit: April bis Juni

Fruchtfarbe: braun/beige/grau (ohne Zierwert)

Belaubung: sommergrün

Standort: sonnig, halbschattig, frisch, feucht

Pflege und Ernte: Pflegeleicht. Bei Bäumen; möglichst nicht schneiden um den Habitus nicht zu beeinträchtigen, allenfalls Korrekturschnitt. Bei Formpflanzen (Formschnitt) und bei geschnittene Hecke: Hauptschnitt Nov – Feb, Sommerschnitt ab Ende August

Kornelkirsche (*Cornus mas*)



Habitus: Grossstrauch, bis kleiner Baum, mit breitbuschig, aufstrebenden Ästen

Höhe: 3.00 - 5.00 m

Blüte: gelb

Blütezeit: März bis April

Fruchtfarbe: rot

Fruchtzeit: August bis September

Belaubung: sommergrün

Standort: sonnig, frisch

Pflege und Ernte: Robust und anpassungsfähig. Möglichst nicht schneiden, allenfalls auslichten oder Korrekturschnitt direkt nach der Blüte (blüht an letztjährigen Trieben). Bei Bedarf Quirlschnitt geschnittene Hecke: Hauptschnitt Nov – Feb oder Ende April, direkt nach der Blüte. Sommerschnitt ab Ende August.

Saatgut

Blütensaum Triengen CH

Quelle: www.ufasamen.ch; abgerufen am 12. Juli 2026

Standort

Diese Mischung eignet sich für alle humusierten Standorte.

Saat

Vorbereitung

Eine optimale Saatbeetvorbereitung fängt bereits 1 Monat vor der Aussaat an. Zu diesem Zeitpunkt sollte die Parzelle umgegraben werden. Danach wird die Fläche ausgeebnet und 3-4 Wochen ruhen gelassen. Dabei kann sich das Saatbeet gut absetzen und ist wird trittfest.

Sobald die Spontanflora zu keimen beginnt, sollten Sie nur noch oberflächlich (2cm) mit einem Gartenrechen oder ähnlichem Gerät die Fläche bearbeiten. So entfernen Sie die Spontanflora und haben zum Saatzeitpunkt ein sauberes, trittfestes Saatbeet.

Wenn am selben Tag die Fläche umgegraben und angesät wird, ist in den meisten Fällen ein Misserfolg das Ergebnis.

Zeitpunkt

Der optimale Saatzeitpunkt liegt zwischen Mitte April – Mitte Juni.

Frühere Saaten in die kalten Böden haben meist einen höheren Unkrautdruck und Konkurrenzdruck, was der Saat das Keimen erschwert.

Sommersaaten gelingen in den meisten Fällen nicht gut, da die Sommerhitze die Keimlinge meist vertrocknen lässt.

Herbstaaten gelingen selten, da die Keimlinge zu klein in den Winter gehen.

Menge

Die Saatmenge beträgt 20g/m². Die Mischung ist mit einem Saathelfer aufgemischt. Die Saatmenge sollte immer eingehalten werden.

Achtung:

Doppelte Saatmenge = Halber Erfolg

Die Saat

Wägen Sie die Saatmenge genau aus und halbieren Sie diese Menge. Bringen Sie die erste Hälfte quer und die zweite Hälfte längs dem Saatbeet aus. Damit haben Sie die Sicherheit und Kontrolle wie viel Samen Sie ausbringen.

Die Saat darf nicht eingearbeitet, gedüngt oder gewässert werden. Damit der Samen einen guten Bodenkontakt erhält, muss dieser gut angewalzt oder mit einer Schneeschaufel anklopft werden.

Pflege im Aussaatjahr

Die Saat darf nicht bewässert und gedüngt werden. Zusätzlich dürfen Sie die frische Saat nicht jäten, da mehr Schaden als Nutzen entsteht.

Nach 4-6 Wochen oder wenn viel Spontanflora (Unkraut) wächst das ca. 30-40 cm hoch ist, muss ein Säuberungsschnitt erfolgen. Da diese Mischung auch einjährige Arten enthält, sollte ein Säuberungsschnitt nur bei hohem Unkrautdruck erfolgen. Da sonst die einjährigen Arten auch abgeschnitten werden. Der Schnitt kann mit einem Rasenmäher mit Fangsack auf der höchsten Stufe (8-10 cm) erfolgen.

Pflege in den Folgejahren

Ein Rückschnitt erfolgt erst in der Vegetationsfreien Zeit zwischen Oktober und März. Das Schnittgut kann gleich zusammengekommen, kompostiert oder der Grüngutabfuhr zugewiesen werden.

Die Mischung sieht auch im Winter mit einem Raureif sehr schön aus und dient den Insekten als Unterschlupf und Futterquelle.

Alternativ kann auch alternierend, jeweils die Hälfte der Fläche gemäht werden.

Pflanzen:

- Wiesen-Schafgarbe (*Achillea millefolium*)
- Färber-Hundskamille (*Anthemis tinctoria*)
- Weidenblättriges Rindsauge (*Buphthalmum salicifolium*)
- Acker-Glockenblume (*Campanula rapunculoides*)
- Kornblume (*Centaurea cyanus*)
- Skabiosen-Flockenblume (*Centaurea scabiosa*)
- Wegwarte (*Cichorium intybus*)
- Wilde Möhre (*Daucus carota*)
- Kartäuser-Nelke (*Dianthus carthusianorum*)
- Gemeiner Natterkopf (*Echium vulgare*)
- Echtes Johanniskraut (*Hypericum perforatum*)
- Feld-Witwenblume (*Knautia arvensis*)
- Wiesen-Margerite (*Leucanthemum vulgare*)
- Gewöhnlicher Hornklee (*Lotus corniculatus*)
- Sigmarswurz (*Malva alcea*)
- Bisam-Malve (*Malva moschata*)
- Saat-Esparsette (*Onobrychis viciifolia*)
- Klatsch-Mohn (*Papaver rhoeas*)
- Gewöhnliches Bitterkraut (*Picris hieracioides*)
- Gelbe Reseda (*Reseda lutea*)
- Wiesen-Salbei (*Salvia pratensis*)
- Acker-Waldnelke (*Silene noctiflora*)
- Weisse Waldnelke (*Silene pratensis*)
- Klatschnelke (*Silene vulgaris*)
- Dunkle Königskerze (*Verbascum nigrum*)
- Lampen-Königskerze (*Verbascum lychnitis*)